



UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

In Möglichkeiten statt in Grenzen denken.

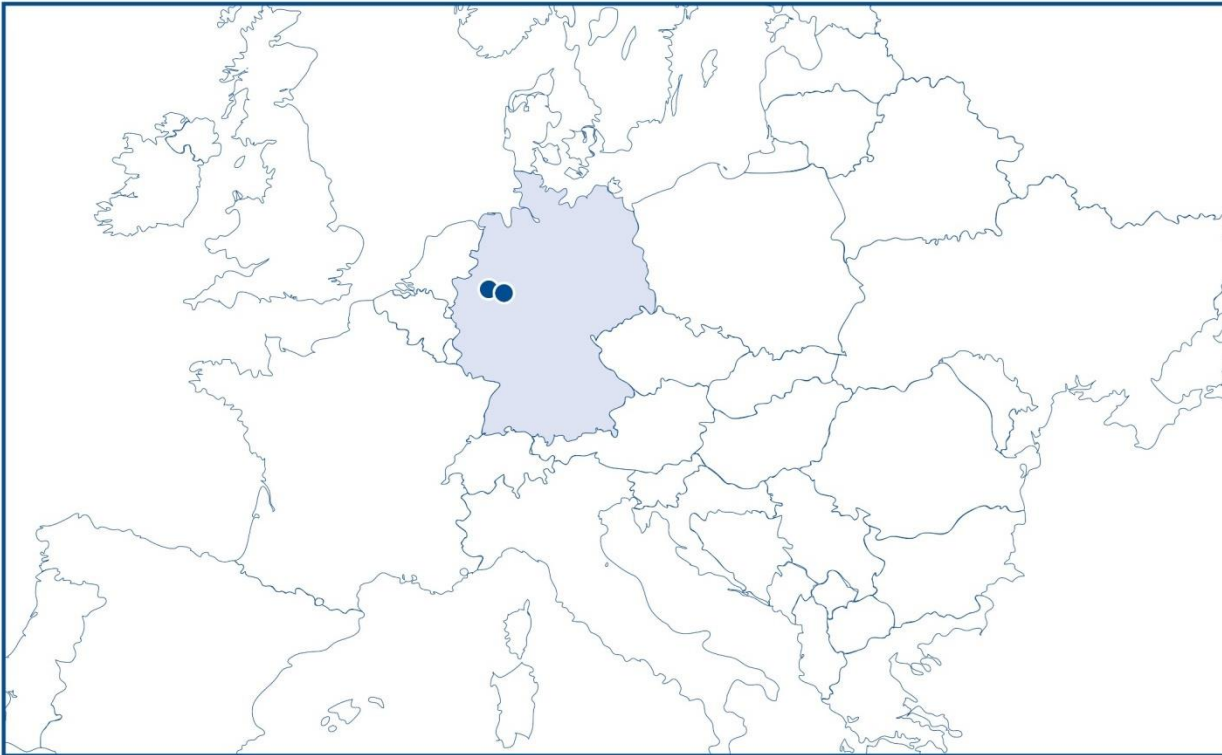
06-2025

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Standorte

Im Herzen Europas



Duisburg



- Rund 500.000 Einwohner:innen
- führender Stahlstandort in Europa
- Logistik-Drehscheibe Deutschlands, größter Binnenhafen Europas
- bedeutende Skulpturensammlung im Lehmbruck-Museum

Essen



- Rund 580.000 Einwohner:innen
- Dienstleistungs-, Kultur- und Wirtschaftszentrum des Ruhrgebiets
- Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010
- Grüne Hauptstadt Europas 2017

Gut verbunden



- Ein eigener Pendelbus verkehrt auf der 20 km-Strecke zwischen den Hochschulstädten.
- Der Radschnellweg Ruhr verknüpft ebenfalls die Universitäts-Campi. (Die letzte Teilstrecke ist im Bau.)
- Autofahrer:innen nutzen den nahen Ruhrschnellweg (A40).

Geschichte



- **1. August 1972**
Gründung der Gesamthochschulen in Duisburg und Essen
- **1. Januar 2003**
Fusion beider Einrichtungen und Gründung der Universität Duisburg-Essen (UDE)
- **12. März 2007**
Gründung der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) der drei Nachbaruniversitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen
- **2020**
Die UDE erreicht Platz 16 unter den 250 besten jungen Universitäten der Welt. Unter den deutschen bewerteten Universitäten belegt sie Platz 1.
(Quelle: THE-Ranking 250 under 50)

Offen im Denken



Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft.

Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

12 Fakultäten

- Geisteswissenschaften
- Gesellschaftswissenschaften
- Bildungswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Betriebswirtschaftslehre
- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Ingenieurwissenschaften
- Informatik
- Medizin

Mitglieder

37.460	Studierende (WS 2024/25)
512	Professuren
4.174	wissenschaftliche Beschäftigte
1.610	Beschäftigte in Technik und Verwaltung (ohne Medizinische Fakultät)

Haushalt

417,2 Mio. Euro	Haushaltszuschuss des Landes NRW, davon
107,9 Mio. Euro	in der Medizinischen Fakultät
147,7 Mio. Euro	Drittmiteleinahmen, davon
61,4 Mio. Euro	in der Medizinischen Fakultät

Studierende



Bezugszeitraum: WS 2024/25

Absolvent:innen (WS 2023/24 + SS 2024)

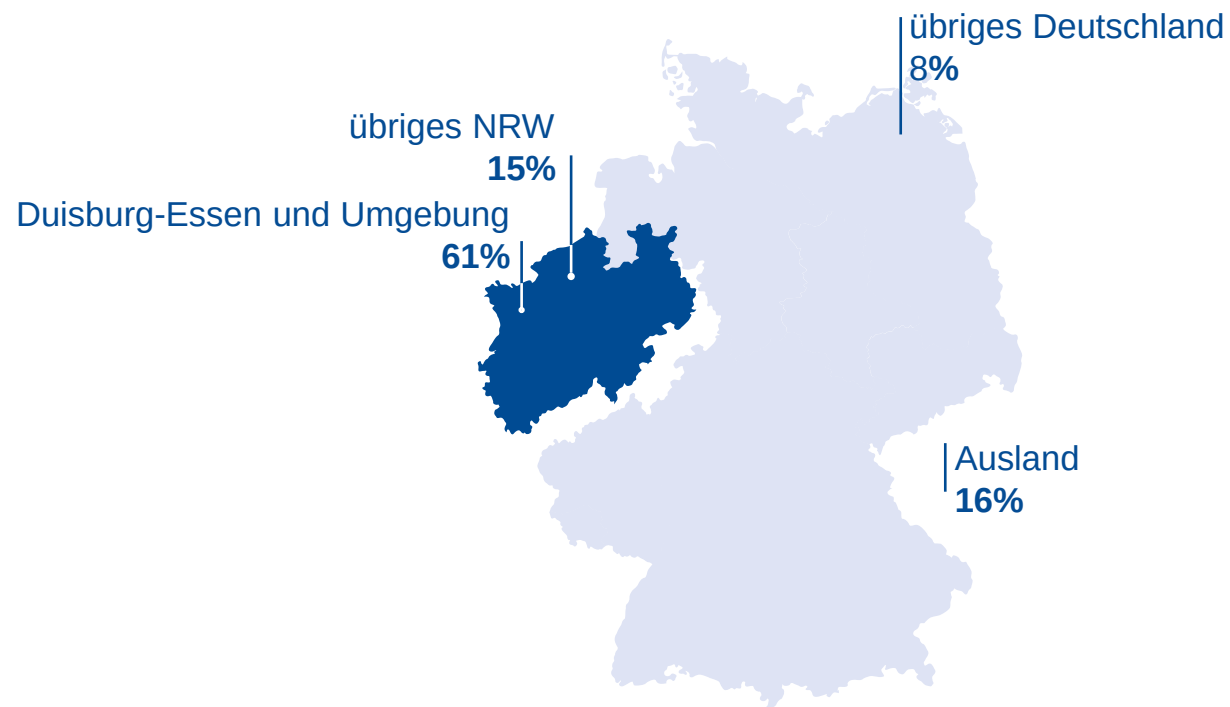


Studienanfänger:innen (SS 2024 + WS 2024/25)

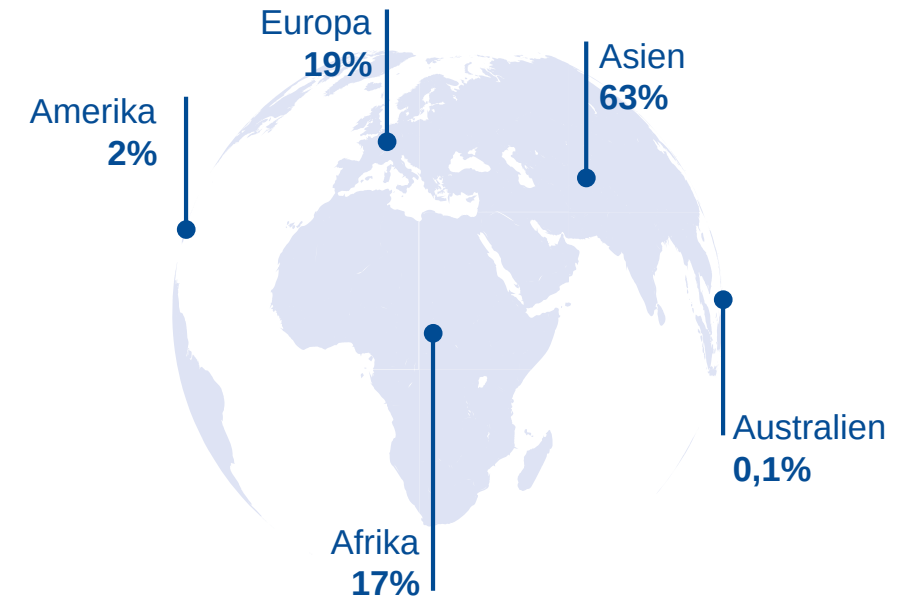


Studierende

Herkunft der Studierenden



Studierende mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung



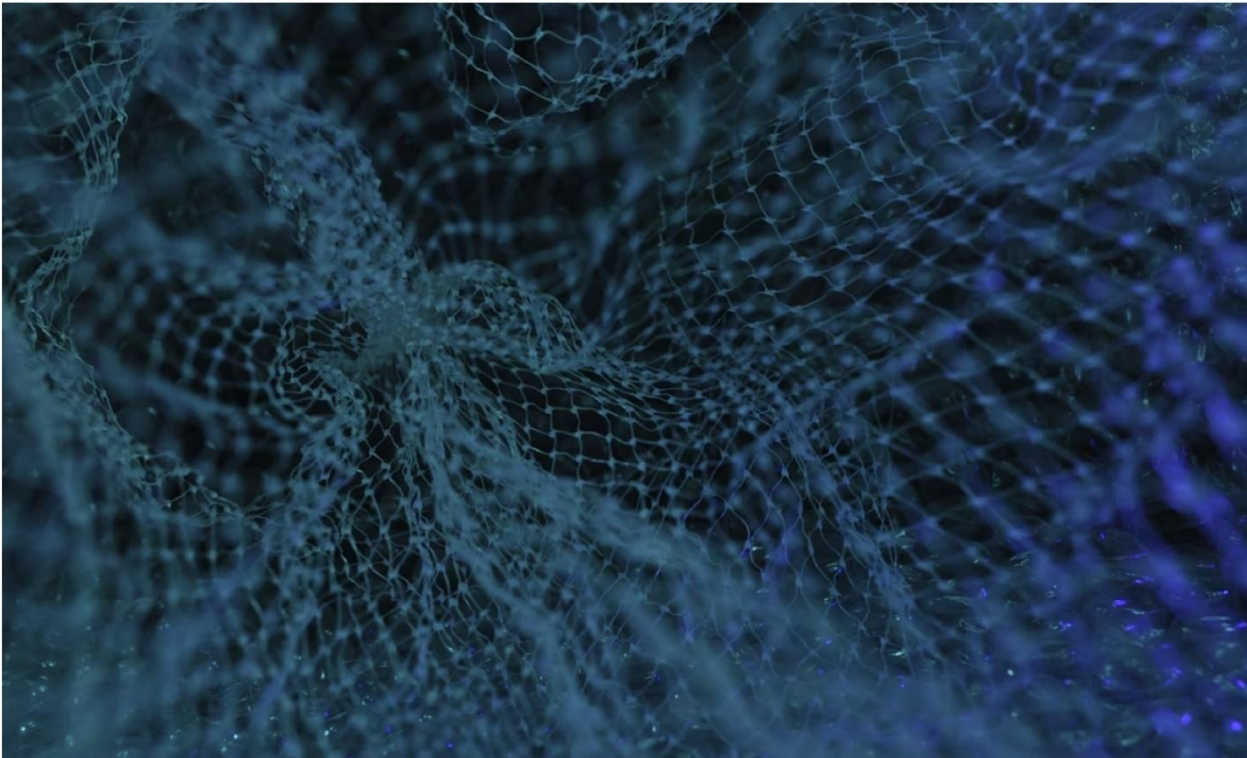
Studierende in den Fakultäten

■ Geisteswissenschaften	6.993	■ Physik	579
■ Gesellschaftswissenschaften	2.937	■ Chemie	1.050
■ Bildungswissenschaften	2.628	■ Biologie	1.694
■ Wirtschaftswissenschaften	2.317	■ Ingenieurwissenschaften	7.550
■ Mercator School of Management/BWL	2.586	■ Informatik	4.192
■ Mathematik	1.620	■ Medizinische Fakultät	3.332

Profilschwerpunkte

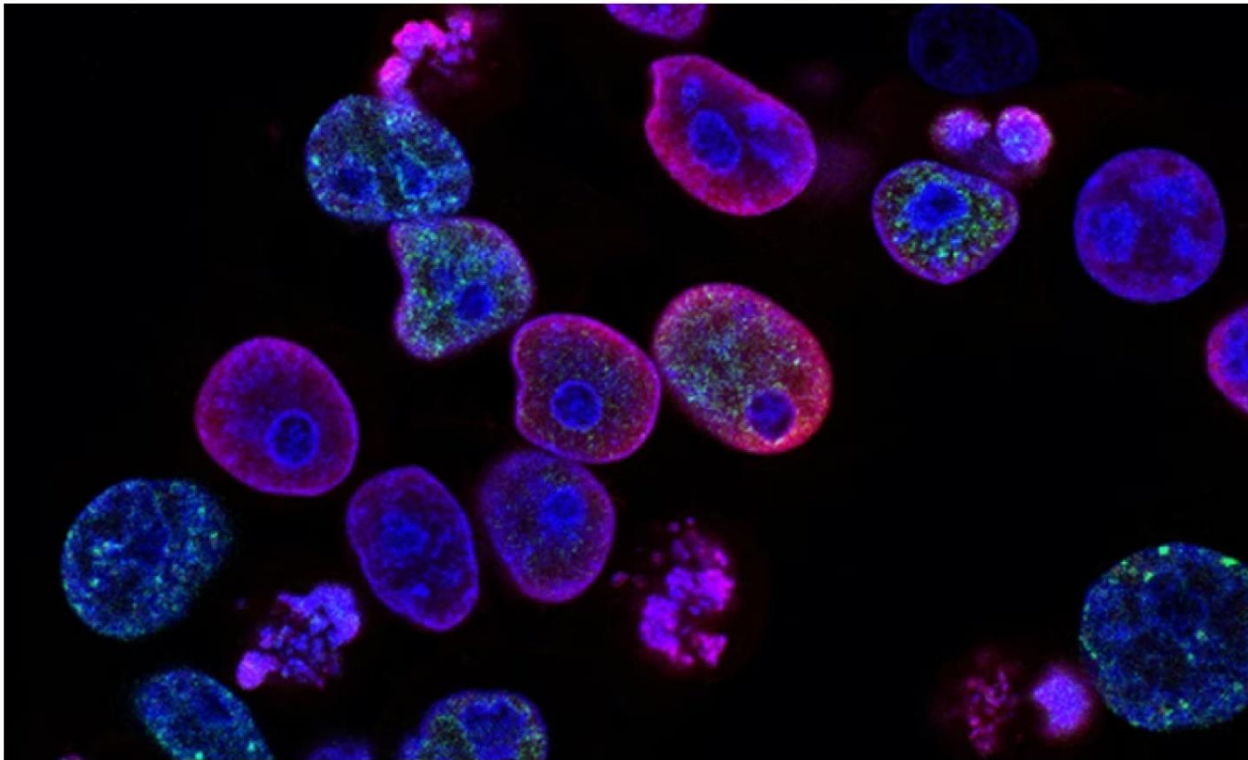
- Nanowissenschaften
- Biomedizinische Wissenschaften
- Wandel von Gegenwartsgesellschaften
- Wasserforschung

Nanowissenschaften



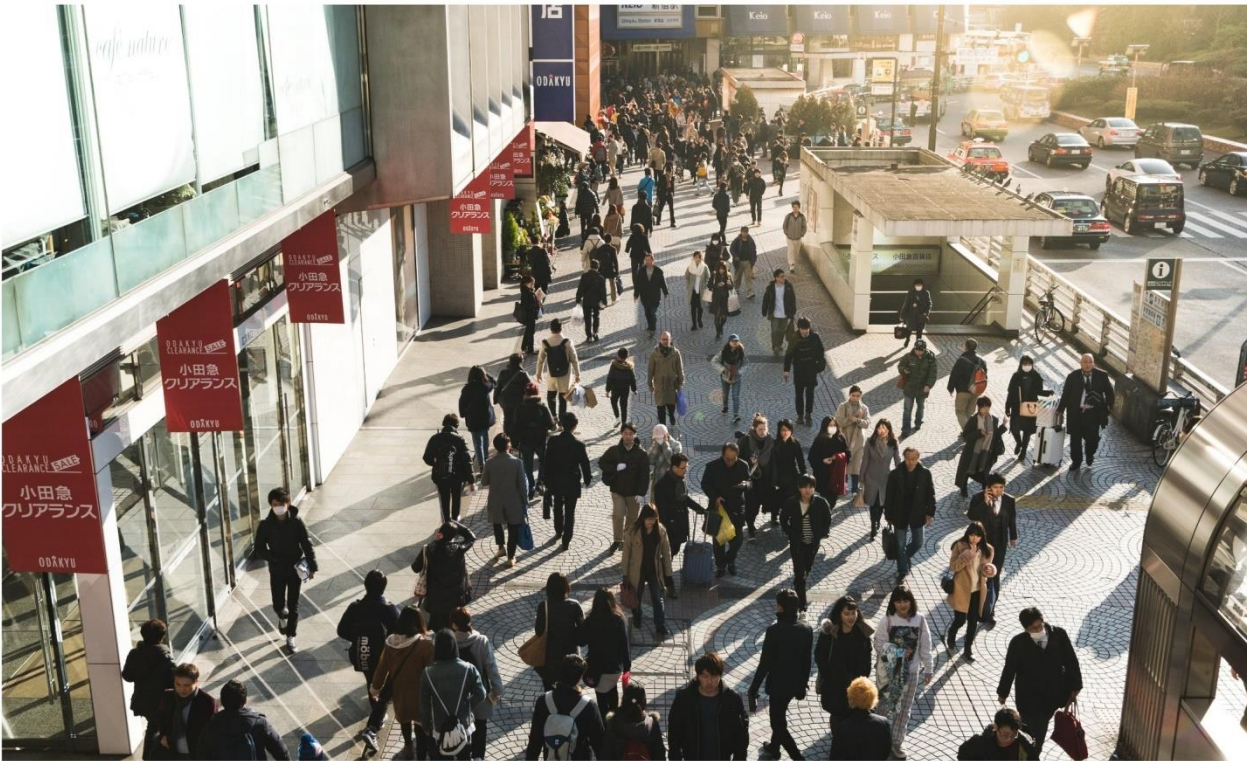
- Entwicklung nanostrukturierter Funktionsmaterialien für einen weiten Einsatzbereich im hochmodernen Forschungszentrum, Schwerpunkt: energietechnische Anwendungen
- Mehr als 60 Arbeitsgruppen mit ca. 350 Wissenschaftler:innen aus Chemie, Ingenieurwissenschaften, Physik und Medizin sind an Sonderforschungsbereichen, Graduiertenkollegs, zahlreichen Industriekooperationen beteiligt.
- Bachelor-/Master-Studiengang: NanoEngineering

Biomedizinische Wissenschaften



- Interdisziplinäre Verbundprojekte entwickeln neue Diagnoseverfahren und Therapien.
- Biomedizinische Wissenschaften vernetzen die medizinische Forschung des Universitätsklinikums und des Erwin L. Hahn Instituts mit der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung des Zentrums für Medizinische Biotechnologie (ZMB).
- Besonders gefragter Studiengang: Medizinische Biologie mit 2.700 Bewerber:innen jährlich

Wandel von Gegenwartsgesellschaften



- Muster gesellschaftlicher Ordnung verändern sich durch die Verschiebung, Auflösung und Beharrung von Grenzen – zwischen Menschen, Nationen, Märkten (und mehr).
- multidisziplinäre Forschung an sechs Instituten verbindet Soziologie, Bildungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft und andere.
- Centre for Global Cooperation Research (früher: Käte Hamburger Kolleg)

Wasserforschung



- Ein nachhaltiger und globaler Wasserkreislauf gehört zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.
- Wie kann es gelingen, dass Wasser und sanitäre Einrichtungen für alle Menschen verfügbar sind und dass die kostbare Ressource nachhaltig gemanagt wird?
- Themen u.a.: Wasseraufbereitung und -reinigung, Biodiversität und Umweltfolgen von Starkregen

Förderprogramme der DFG

- **23 Sonderforschungsbereiche bzw. SFB/Transregios**
(6 x Sprecherhochschule und 17 x Beteiligung)
in Biochemie, Mathematik, Medizin und Physik und Ingenieurwissenschaften
- **10 Graduiertenkollegs**
(6 x Sprecherhochschule und 4 x Beteiligung)
in Ostasienwissenschaften, Medizinischer Biotechnologie, Infektionsforschung, Geschichte, Strahlenbiologie, Biomedizin und Soziale Medien sowie eine Beteiligung in Mathematik
- **25 Forschungsgruppen**
(7 x Sprecherhochschule und 18 x Beteiligung)
in Ingenieurwissenschaften, Biologie, Gesellschaftswissenschaften, Medizin, Physik und Bildungswissenschaften
- **20 Schwerpunktprogramme**
(3 x Sprecherhochschule und 17 x Beteiligung)
in Chemie, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Mechanik, Medizin, Nanowissenschaften und Bildungswissenschaften

Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen

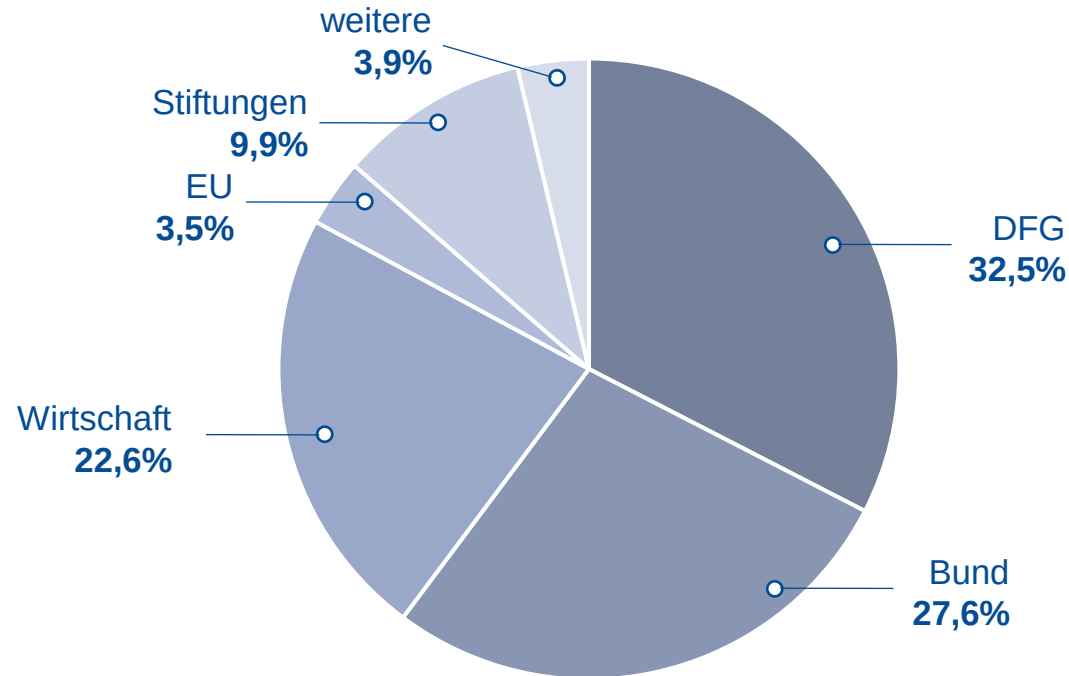
- Centre for Global Cooperation Research
- Center for Nanointegration Duisburg-Essen (**CENIDE**)
- Essener Kolleg für Geschlechterforschung (**EKfG**)
- Institut für Ostasienwissenschaften (**IN-EAST**)
- Interdisziplinäres Zentrum für Bildungsforschung (**IZfB**)
- Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (**InZentIM**)
- Institut für Ostasienwissenschaften (**IN-EAST**)
- Institut für wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen (**IwiS**)
- Zentrum für Lehrkräftebildung (**ZLB**)
- Zentrum für Logistik und Verkehr (**ZLV**)
- Zentrum für Medizinische Biotechnologie (**ZMB**)
- Zentrum für Wasser- und Umweltforschung (**ZWU**)
- Alliance for Research on East Asia (**AREA Ruhr**) mit der RUB
- Erwin L. Hahn Institut für Magnetresonanz (**ELH**) mit der Radboud Universiteit Nijmegen
- Kulturwissenschaftliches Institut Essen (**KWI**) UA Ruhr

An-Institute

- Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West (**DTNW**)
- Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme (**DST**)
- Institut für Energie- und Umwelttechnik (**IUTA**)
- Institut für Mobil- und Satellitenfunktechnik (**IMST**)
- Konfuzius-Institut Metropole Ruhr (**KI Ruhr**)
- Mercator Institute for China Studies (**MERICS**)
- Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung (**IWW**)
- Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (**RISP**)
- Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte (**StI**)
- Zentrum für BrennstoffzellenTechnik (**ZBT**)
- Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (**ZfTI**)

Drittmittelquellen

Drittmiteleinnahmen insgesamt 147,7 Mio. Euro
(61,4 Mio. Euro davon in der Medizinischen Fakultät)



Stichtag: 31.12.2024

Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr)

Gemeinsam besser: Die Allianz verbindet die drei Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen. Sie wurde im Jahr 2007 gegründet und hat heute

- über 500 Studiengänge, 120.000 Studierende und ca. 1.300 Professuren
- mehr als 16.000 Absolvent:innen und 1.300 Promotionen jährlich
- ca. 1,4 Mrd. Euro jährliches Haushaltsvolumen
- ca. 300 Mio. Euro Drittmittel pro Jahr
- **Forschungseinrichtungen** Alliance for Research on East Asia (AREA Ruhr)
Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI)
- **Gemeinsame Profilschwerpunkte** Materials Chain
Ruhr Explores Solvation (RESOLV)
- **100 Professuren im gemeinsamen Kompetenzfeld Metropolenforschung (KoMet)**

AURORA

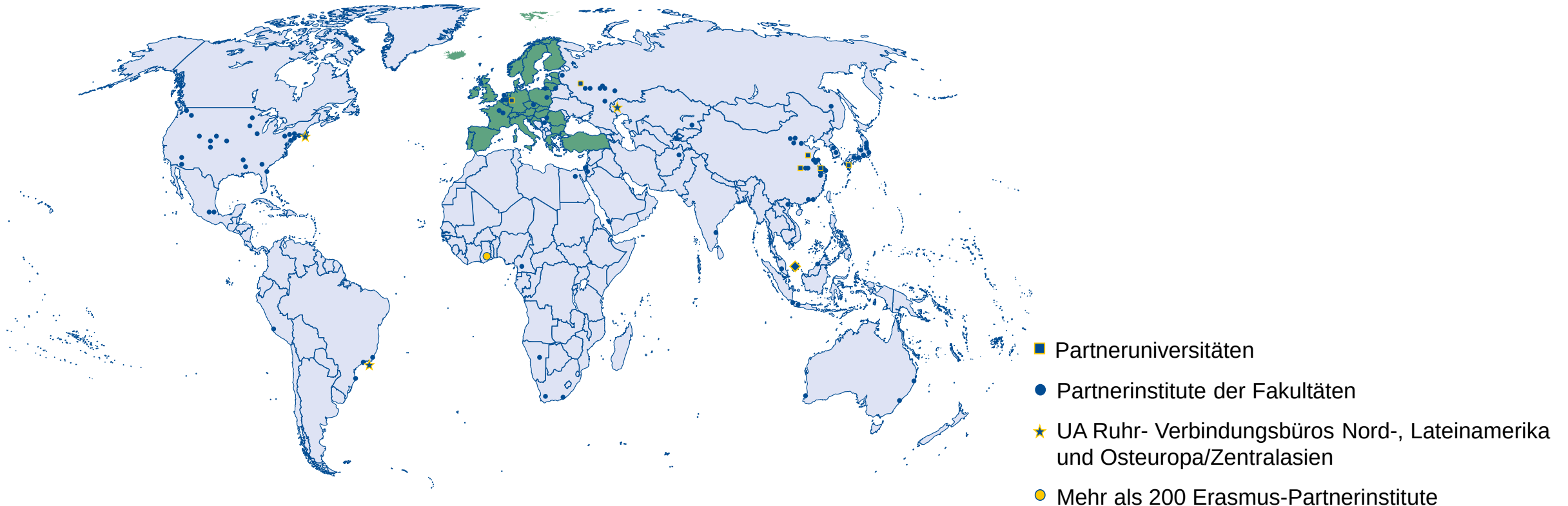
- Verbund von 9 europäischen Universitäten
(UDE, Vrije Universiteit Amsterdam, University of Iceland, University Federico II of Naples, Universitat Rovira i Virgili, Universität Innsbruck, Palacký University Olomouc, Copenhagen Business School, Université Paris-Est Créteil)
- Alle Universitäten in AURORA sind ausgewiesen forschungsstark (FWCI) und stark im Bereich “third mission” engagiert

Leitidee und Ziele von AURORA

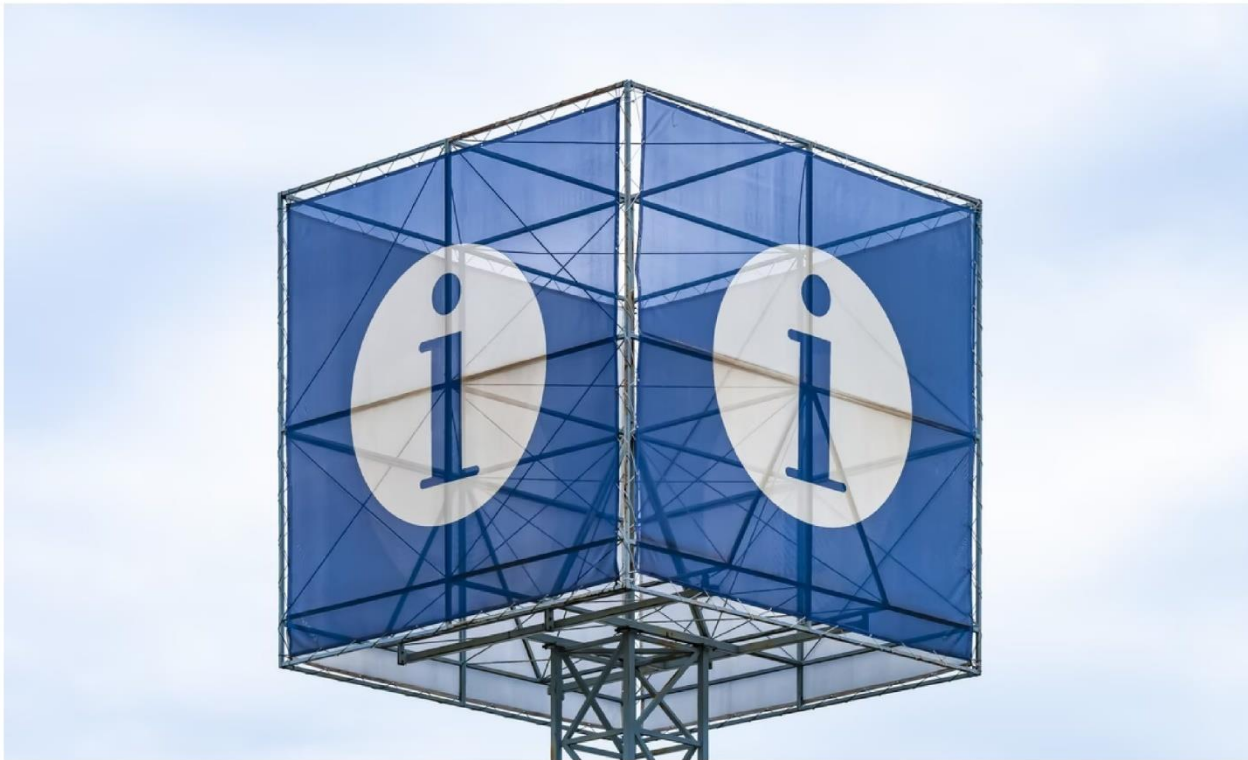
- Forschungsstärke und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbinden
- Zusammenarbeit und gegenseitiges Lernen voneinander
- Sichtbarkeit erhöhen

The logo for AURORA, featuring the word "AURORA" in a bold, teal, sans-serif font. The letter 'A' is stylized with a triangular shape on its left side, and the letter 'R' has a triangular shape on its right side.

Weltweit 99 aktive Partnerschaften



Information und Beratung



- **Akademisches Beratungs-Zentrum
Studium und Beruf**
über 18.500 Kontakte in der Studierendenberatung
- **Hochschulsport**
1.500 Kurse im Jahr
- **Universitätsbibliothek**
2,4 Millionen Bände im Bestand, 300.000 Zugriffe auf E-Books
- **Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung**
über 100 Serviceleistungen für Qualitätssicherung, Studium und Lehre
- **Zentrum für Informations- und Mediendienste**
30.000 ans Rechnernetz angeschlossene Systeme
- **Zentrum für Lehrkräftebildung**
rund 2.500 angemeldete Praktika pro Jahr

Für die Öffentlichkeit

Angebote für alle



- **Mercator-Professur**
u. a. Richard von Weizsäcker, Christiane Nüsslein-Volhard, Alice Schwarzer, Götz Werner, Margarethe v. Trotta, Karl Kardinal Lehmann, Alfred Grosser, Joachim Gauck
- **Poet in Residence**
u. a. Günter Grass, Judith Kuckart, Kathrin Röggla, Marion Poschmann, Klaus Modick, Lukas Bärfuss, Dorothee Elmiger & Reto Hänni, Christof Hamann
- **Scientist in Residence**
u.a. Wilhelm Barthlott, Julian Nida-Rümelin, Yi Cui, Heinz-Elmar Tenorth, Alan Ashworth, Michael Batty, John E. Bowers, Seyla Benhabib, Jan Gulliksen
- **Weitere Veranstaltungen**
UniKids – Vorlesungen für Kinder, Sommeruni, Probestudium, freestyle-physics-Wettbewerb



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken